



## ROMANTIQUE – M2109

### BETT-JACKE UND CAMI TOPS

**A:** Die Jacke hat gekräuselte Ärmel, kontrastfarbendes Mittelteil und Volants. **B:** Cami-Top in kürzerer Länge mit elastischem Ausschnitt und Trägern, mit Gummiband unterhalb des Busens. **C:** Geknüpftes Vorderteils mit Gummiband in der Taille, Kontrastkragen und Rüschen. Alle Modell mit gekaufte Borten.

### BENÖTIGTES MATERIAL

#### STOFFE:

Baumwolle/Baumwoll-Mischgewebe, dünnes Leinen. **Kontrast 1:** Transparentstoffe. **Kontrast 2:** Spitze. **Einlage:** aufbügelbare Einlage.

#### AUSSERDEM:

**A:** 6 mm breites Paspelband oder Kordel mit Lippe - 2,50 m, 6 mm breites Band und 1,5 cm breite Spitzenborte - je 1,90 m. **B:** 9 cm breite Spitzenborte mit einseitiger Bogenkante - 3,70 m, 1 cm breites Wäschegummi - 3,20 m, 1,3 cm breites Gummiband - 1,40 m.

**C:** 2 cm breite Spitzenborte mit einseitiger Bogenkante - 3,70 m, 1 cm breites Gummiband - 1,20 m, 1 kleiner Druckknopf, 1 Hakenverschluss, 6 Stück Knöpfe 1,3 cm, 3,8 cm breites Band - 5,30 m.

#### BETTJACKE A

- 1 VORDERTEIL
- 2 RÜCKENTEIL
- 3 MITTLERES VORDERTEIL
- 4 MITTLERES RÜCKENTEIL
- 5 VORDERER BELEG
- 6 RÜCKWÄRTIGE RÜSCHE
- 7 VORDERE RÜSCHE
- 8 ÄRMEL
- 9 MITTLERER ÄRMEL
- 10 ÄRMELRÜSCHE

#### CAMI TOP B

- 11 VORDERTEIL
- 12 RÜCKENTEIL



13 TUNNEL  
14 SCHABLONE  
15 TRÄGER  
16 SCHABLONE

CAMI TOP C  
17 VORDERTEIL  
18 RÜCKENTEIL  
19 KRAGEN  
20 VORDERER BELEG  
21 RÜCKWÄRTIGER BELEG  
22 VORDERE RÜSCHE  
23 RÜCKWÄRTIGE RÜSCHE

**DOPPELSTEPSTICH** - Die Naht entlang der Nahtlinie steppen; nochmals mit 6 mm Abstand zur Naht auf der Nahtlinie mit Geradstich ODER Zickzack nähen; die Nahtzugaben knappkantig zur zweiten Naht zurückschneiden ODER versäubern.

**VERSÄUBERN** - Mit 6 mm Abstand zur Schnittkante steppen und mit einer der folgenden Methoden die Kanten versäubern:

(1) Mit der Zackschere ODER (2) Mit dem Versäuberungsstich der Nähmaschine ODER (3). Entlang der Nahtlinie einschlagen und knappkantig zum Bruch nochmals steppen ODER (4) Mit der Overlock.

**OPTIONAL FÜR SÄUME:** Mit Schrägband einfassen.

**EINKRÄUSELN** - Entlang der Nahtlinie und nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe mit langem Geradstich nähen. Die Enden anziehen, so dass die Längen der beiden Stoffstücke übereinstimmen.

**SCHMALER SAUM** - Saumzugaben einschlagen, bügeln, Mehrweite, wo nötig, einhalten. Saumzugaben wieder auffalten. Schnittkanten in den gebügelten Bruch legen; bügeln. Entlang des ersten Bruchs wieder einschlagen; steppen.

**VERSTÄRKEN** - Entlang der Nahtlinie wie in der Anleitung gezeigt mit kurzem Geradstich steppen.

**SAUMSTICH** - Die Nadel durch die Bruchkante ziehen, dann einen Faden auf der Unterseite fassen.



**STÜTZNAHT** - Mit 3 mm Abstand von der Nahlinie normalerweise 13 mm von der Schnittkante entfernt steppen.

**ABSTEPPEN** - Auf der Außenseite mit 6 mm Abstand zur Kante, Naht oder der vorherigen Naht steppen, hierfür den Nähfuß an Markierungslinie verwenden, oder in dem in der Anleitung angegebenen Abstand steppen.

**UNTERSTEPPEN** - Beleg oder untenliegendes Kleidungsstück auffalten. Dieses Stoffstück knappkantig auf die Nahtzugabe steppen.

#### **BETT-JACKE A**

Schnitt-Teile: 1,2,5 & 8

115 cm

mit und ohne Strichrichtung  
alle Größen

150 cm

mit und ohne Strichrichtung  
alle Größen

#### **KONTRAST 1A**

Schnitt-Teile: 3,4,6,7,9 & 10

115 cm

mit und ohne Strichrichtung  
alle Größen

150 cm

mit und ohne Strichrichtung  
alle Größen

#### **KONTRAST 2A**

Schnitt-Teile: 3,4 & 9

115 - 150 cm

mit und ohne Strichrichtung  
alle Größen

#### **CAMI-TOP B**

Schnitt-Teile: 11,12,13 & 15



115 cm  
mit und ohne Strichrichtung  
alle Größen

150 cm  
mit und ohne Strichrichtung  
Größe XS

150 cm  
mit und ohne Strichrichtung  
Größen: S-M-L-XL  
CAMI-TOP C  
Schnitt-Teile: 17,18,20 & 21

115 cm  
mit und ohne Strichrichtung  
alle Größen

150 cm  
mit und ohne Strichrichtung  
alle Größen  
KONTRAST C  
Schnitt-Teile: 19,22 & 23

115 - 150 cm  
mit und ohne Strichrichtung  
alle Größen  
EINLAGE C  
Schnitt-Teile: 20 & 21

46 - 51 cm  
alle Größen

## BETT-JACKE A

1. Das VORDERTEIL (1) am Quadrat VERSTÄRKEN .

2. Das Vorderteil entlang der Schultern auf das RÜCKENTEIL (2) steppen. Die rückwärtige Mittelnaht steppen. Die Nahtzugaben auseinander bügeln.



3. Von außen eines Vorder- und Rückenteils das Paspelband auf die Unterkante des Rückenteils aufstecken, die Paspelwulst liegt gerade außerhalb der Nahtzugabe, siehe Zeichnung. Heften. Das Paspelband auf die vordere Öffnung, die Ausschnitt- und Unterkante des Vorderteils ebenso aufstecken. Heften. Verbleibende Vorder- und Rückenteile werden als Beleg verwendet.

Das 6 mm breite Band vierteln. Zwei Stücke zur Seite legen. Die beiden verbleibenden Stücke mittig auf die Bänder über die kleinen Punkte auflegen. Heften.

4. Den Beleg rechts auf rechts auf die Jacke aufstecken, die Passzeichen, Nähte, kleinen Punkte und Quadrate treffen jeweils entsprechend aufeinander; heften. Die Ausschnitt- und Vorderkanten mit dem Reißverschlussfuß steppen. Zu den Quadraten einschneiden. Die Kurven einschneiden und Nahtzugaben zurückschneiden.

Tipp: Beim Steppen einer Naht mit Paspelband immer mit der Paspel oben liegend steppen und entlang der Paspelband oder leicht links davon, so dass die Heftnaht der Paspel in der Nahtzugabe liegt und nicht auf der rechten Seite des Kleidungsstück zu sehen ist.

5. Den Beleg nach innen legen; bügeln.

6. Mit den rechten Seiten oben liegend das MITTLERE VORDRETEIL (3) auf das MITTLERE RÜCKENTEIL (4) aus KONTRAST 2 (Spitze) auf die entsprechenden Stoffstücke aus KONTRAST 1 aufstecken; heften.

Das mittlere Vorderteil am großen Punkt und Quadrat VERSTÄRKEN .

7. Verbleibende Bindebänder auf die kleinen Punkte mittig auflegen. Heften.

8. Die VORDEREN BELEGE (5) am großen Punkt und Quadrat VERSTÄRKEN . 1,5 cm Zugaben an der geraden Kante des vorderen Belegs einschlagen, bügeln. Auf 1 cm zurückschneiden.

9. Den vorderen Beleg rechts auf rechts auf das mittlere Vorderteil aufstecken, die kleinen und großen Punkte, sowie die Quadrate treffen entsprechend



aufeinander. Zwischen dem großen Punkt und dem Quadrat steppen. Zum großen Punkt und Quadrat einschneiden. Nahtzugaben zurück- und einschneiden.

10. Den Beleg nach innen legen; bügeln. Die Ober- und Unterkanten heften. Entlang der geraden Kante am Beleg steppen.

11. Die Oberkante des mittleren Vorderteils rechts auf rechts auf die Unterkante des Vorderteils aufstecken, die Passzeichen und Quadrate treffen entsprechend aufeinander; heften, dabei den Beleg nicht mitfassen. Mit dem Reißverschlussfuß bis zum Quadrat steppen, siehe Zeichnung.

Die Oberkante des mittleren Rückenteils rechts auf rechts auf die Unterkante des Rückenteils aufstecken, die Passzeichen treffen jeweils entsprechend aufeinander; heften, dabei den Beleg nicht mitfassen. Mit dem Reißverschlussfuß steppen.

Nahtzugaben zurückschneiden und in das Vorder- und Rückenteil bügeln.

12. Nahtzugaben an den Unterkanten der vorderen und rückwärtigen Belege so einschlagen, dass die Naht verdeckt ist. Bügeln. Mit SAUMSTICH annähen. Die Armausschnittkanten heften.

13. Die rückwärtige Mittelnaht am RÜCKWÄRTIGEN VOLANT (6) mit DOPPELSTIEPPSTICH schließen. Nahtzugaben zu einer Seite bügeln.

14. Die Oberkante des rückwärtigen Volants mit einer STÜTZNAHT stabilisieren.

15. Einen SCHMALEN SAUM an der geraden Kante ohne Passzeichen des VORDEREN VOLANTES (7) arbeiten. Die gebogene Kante mit Passzeichen mit einer STÜTZNAHT stabilisieren.

16. Die Oberkante der vorderen Volants auf die Unterkante der mittleren Vorderteile rechts auf rechts aufstecken, die Passzeichen und großen Punkte treffen entsprechend aufeinander, die Kanten sind an den Seiten bündig. Heften, dabei, wo nötig, bis zur Stütznaht einschneiden. Steppen. Nochmals mit 6 mm



Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Nahtzugaben zurückschneiden.  
Nahtzugaben nach oben bügeln.

Tipp: Die Nahtzugaben mit der Overlock VERSÄUBERN , dabei die Nahtzugaben zurückschneiden.

Die Oberkante des rückwärtigen Volants auf die Unterkante des mittleren Rückenteils rechts auf rechts aufstecken, die rückwärtigen Mitten treffen aufeinander, die Kanten sind an den Seiten bündig. Heften, dabei, wo nötig, bis zur Stütznaht einschneiden. Die Naht wie beim Vorderteil beschrieben steppen.

17. Die Seitennähte mit DOPPELSTREPPSTICH schließen. Nahtzugaben ins Rückenteil bügeln.

18. Die Oberkante des OBERÄRMELS (8) zwischen den kleinen Punkten EINKRÄUSELN .

Von außen das Paspelband auf die Unterkante des Oberärmels aufstecken, die Paspelwulst liegt gerade außerhalb der Nahtzugabe, siehe Zeichnung. Heften.

Die Unterkante mit einer STÜTZNAHT stabilisieren.

19. Mit den rechten Seiten oben liegend die MITTLEREN ÄRMEL (9) aus KONTRAST 2 (Spitze) auf die entsprechenden Stoff-Stücke aus KONTRAST 1 aufstecken; heften.

20. Die Oberkante des mittleren Ärmels auf die Unterkante des oberen Ärmels rechts auf rechts aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander, wo nötig, bis zur Stütznaht einschneiden. Heften. Mit dem Reißverschlussfuß steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Nahtzugaben zurückschneiden. Nahtzugaben in den Ärmel bügeln, Paspelband nach unten bügeln.

21. Die gebogene Kante mit Passzeichen des ÄRMELVOLANTS (10) mit einer STÜTZNAHT stabilisieren.



22. Die Oberkante des Ärmelvolants auf die Unterkante des mittleren Ärmels rechts auf rechts aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Heften, dabei, wo nötig, bis zur Stütznaht einschneiden. Steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Nahtzugaben zurückschneiden. Nahtzugaben nach oben bügeln.

23. Die Ärmelnaht mit DOPPELSTAPPSTICH schließen, die Passzeichen und Nähte treffen jeweils aufeinander.

24. Die Unterkante des Ärmels VERSÄUBERN . Von außen die gerade Kante der Borte gerade über die Unterkante des Ärmels legen, die Enden an der Naht einschlagen. Knappkantig zur Borte steppen. Enden mit SAUMSTICH annähen.

25. Rechts auf rechts den Ärmel einsetzen, die Passzeichen, Unterarm- und Mittelarmnähte, sowie die kleinen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander, der große Punkt trifft auf die Schulternaht. Die Kräuselungen gleichmäßig verteilen; heften. Steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Nahtzugaben zurückschneiden. Nahtzugaben flach bügeln. Nahtzugaben in den Ärmel bügeln.

26. Die Unterkante der Jacke VERSÄUBERN . Von außen die gerade Kante der Borte gerade über die Unterkante Jacke legen, die Enden an den Öffnungskanten einschlagen. Knappkantig zur Borte steppen. Enden mit SAUMSTICH annähen.

## CAMI-TOP B

1. Das VORDERTEIL (11) rechts auf rechts entlang der Seiten auf das RÜCKENTEIL (12) aufstecken. Mit DOPPELSTAPPSTICH nähen. Nahtzugaben ins Rückenteil bügeln.

2. Die Oberkante des Vorder- und Rückenteils mit einer STÜTZNAHT stabilisieren. Die Armausschnittkanten mit einer STÜTZNAHT stabilisieren.

3. Den TUNNEL (13) entlang einer Seite rechts auf rechts aufeinander stecken. Steppen. Nahtzugaben auseinander bügeln.





4. 1,5 cm Zugaben an der oberen Längskante und an den Enden einschlagen, bügeln.

5. Links auf links den Tunnel auf das Vorder- und Rückenteil entlang der Unterkante aufstecken, die Nähte und Mitten treffen jeweils aufeinander, die Öffnung ist an einer Seite. Knappkantig zur Oberkante des Tunnels steppen. Die Unterkanten heften.

Ein Stück vom 1 cm breiten Wäschegummi auf die Länge des Tops an der Unterkante plus 2,5 cm zuschneiden. Verbleibendes Gummi wird für die Oberkante und die Träger verwendet.

6. Von außen das Gummi auf das Vorder- und Rückenteil aufstecken, die gerade Kante des Gummis liegt auf der Tunnelnaht, die Bogenkante zeigt nach unten. Ein Ende einschlagen und überlappend über das andere Ende an der Seitennaht legen. Steppen.

Zwei Stücke von der 9 cm breiten Spitzenborte auf die Länge des Tops an der Unterkante plus 2,5 cm zuschneiden.

7. 2,5 cm von der geraden Kante eines Stücks Spitzenborte abschneiden.

8. Die Enden der Bortenstücke mit 1,3 cm Nahtzugabe und DOPPELSTIPPSTICH aufeinander nähen. Nahtzugaben zu einer Seite bügeln.

9. Mit den rechten Seiten oben liegend das schmalere Stück Borte über das breite legen, die geraden Kanten sind bündig. Heften.

10. Die Borte auf die Unterkante des Vorder- und Rückenteils rechts auf rechts aufstecken, die Kanten sind bündig, die Naht liegt an einer Seitennaht; heften. Mit DOPPELSTIPPSTICH annähen. Die Borte über die Nahtzugaben nach unten bügeln.



11. Die obere Lage der Borte aus dem Weg legen. Die untere Lage der Borte ABSTEPPEN , dabei die Nahtzugaben mitfassen. Die obere Lage wieder nach unten legen. Bügeln.

12. Einen 1,5 cm breiten SCHMALEN SAUM an den Oberkanten des Vorder- und Rückenteils arbeiten, dabei, wo nötig, bis zur Stütznaht einschneiden. Die Armausschnittkanten ebenso mit einem SCHMALEN SAUM fertigstellen.

13. Per Hand die Oberkante des Vorder- und Rückenteils zwischen den großen Punkte EINKRÄUSELN , mit 3 mm Abstand zu den Oberkanten. Die Kräuselung an Vorder- und Rückenteil auf die unten abgedruckten Längen anziehen, Kräuselfäden sichern.

14. 2 Stücke Gummiband gemäß der SCHABLONE FÜR GUMMIBAND (14) zuschneiden. Die Mitte des Gummis markieren.

15. Die fertigen Kanten des Vorderteils über die gerade Kante des Gummis legen, die Bogenkante steht über, die Enden und Mitten treffen jeweils aufeinander. Stecken. Knappkantig mit Zickzack nähen, dabei das Gummiband entsprechend stark dehnen. Gummiband ebenso auf das Rückenteil aufnähen.

16. Den TRÄGER (15) rechts auf rechts entlang der Faltnie falten. Die Längskanten steppen. Nahtzugaben zurückschneiden.

17. Auf rechts wenden.

18. 2 Stücke Gummiband gemäß der SCHABLONE FÜR GUMMIBAND (16) zuschneiden.

19. Eine Längskante des Trägers über die gerade Kante des Gummis legen, die Bogenkante steht über, die Enden treffen aufeinander. Stecken. Knappkantig mit Zickzack nähen, dabei das Gummiband entsprechend stark dehnen.



20. Die Träger auf die Oberkante des Rückenteils aufstecken, die großen Punkte treffen entsprechend aufeinander. Steppen. Nahtzugaben in die Rückenteile bügeln. Die Nahtzugaben 6 mm einschlagen und per Hand annähen. Die Gummibandkanten per Hand aufeinander nähen.

21. Die Träger auf die Oberkante des Vorderteils aufstecken. Top anprobieren und Trägerlänge ggf. anpassen. Steppen. Nahtzugaben ins Vorderteil bügeln. Die Nahtzugaben 6 mm einschlagen und per Hand annähen. Die Gummibandkanten per Hand aufeinander nähen.

22. Ein Stück vom 1,3 cm breiten Gummiband in bequemer Unterbrustweite plus 2,5 cm zuschneiden. Gummiband in den Tunnel einziehen und mit einer Sicherheitsnadel temporär fixieren. Top anprobieren und Gummibandlänge ggf. anpassen. Gummibandenden steppen.

23. Die Öffnung mit SAUMSTICH schließen.

#### CAMI-TOP C

1. Das VORDERTEIL (17) rechts auf rechts entlang der Schultern auf das RÜCKENTEIL (18) aufstecken. Steppen.

2. Die Ausschnittkante mit einer STÜTZNAHT stabilisieren.

3. Zwei KRAGEN-Teile (19) rechts auf rechts aufeinander stecken. Die Kante ohne Passzeichen steppen. Nahtzugaben zurück- und einschneiden.

4. Auf rechts wenden. Die Schnittkanten aufeinander heften.

5. Die gerade Kante der 2 cm breiten Spitzenborte mit einseitiger Bogenkante 6 mm über die fertige Kante am Kragen überlappen lassen, die Bogenkante steht über; am großen Punkt auslaufen lassen. Knappkantig zur Borte und zur Kragenkante steppen.



6. Mit der Bortenseite des Kragenbelegs nach oben den Kragen auf die rechte Seite des Vorderteils entlang der Ausschnittkante aufstecken, die Punkte und Passzeichen treffen entsprechend aufeinander; heften, das Vorderteil, wo nötig, bis zur Stütznaht einschneiden.

7. Die Ecken der EINLAGE wie gezeigt zurückschneiden. Die EINLAGE auf die linke Seite des entsprechenden VORDEREN BELEGS (20) und RÜCKWÄRTIGEN BELEGS (21) gemäß Packungsanleitung aufbügeln.

8. Den vorderen Beleg rechts auf rechts entlang der Schultern auf den rückwärtigen Beleg aufstecken. Steppen.

9. Die Ausschnittkante mit einer STÜTZNAHT stabilisieren. Die Unterkanten VERSÄUBERN .

10. Den Beleg rechts auf rechts auf das Vorder- und Rückenteil aufstecken, die Passzeichen, Schulternähte, Mitten und Punkte treffen entsprechend aufeinander. Die Unter-, Vorder- und Ausschnittkanten zwischen den kleinen Punkten heften, den vorderen Beleg bis zur Stütznaht einschneiden, wo nötig. Steppen, dabei das Nähgut am kleinen Punkt an der Unterkante entsprechend drehen und über die Nahtzugabe steppen. Zum kleinen Punkt an der Innenecke wie gezeigt einschneiden. Die Armausschnittkanten steppen. Die Kurven einschneiden, die Ecken und Nahtzugaben zurückschneiden. Den Beleg so weit wie möglich UNTERSTEPPEN .

11. Den Beleg nach innen legen, hierfür die Vorderteile durch den Schulterbereich ziehen. Bügeln. Die Unterkanten aufeinander heften.

12. Beleg an den Seiten auffalten. Das Vorderteil entlang der Seiten auf das Rückenteil aufstecken. Den vorderen Beleg entlang der Seiten auf den rückwärtigen Beleg aufstecken. In einer durchgehenden Naht steppen.

13. Beleg nach unten legen. Bügeln. Beleg an den Seitennähten punktuell annähen.



14. Die VORDERE RÜSCHE (22) rechts auf rechts auf die RÜCKWÄRTIGE RÜSCHE (23) aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Steppen.
15. Einen 1,5 cm breiten SCHMALEN SAUM an der Unterkante der Rüsche arbeiten, die Mehrweite, wo nötig, einhalten.
16. Die gerade Kante der 2 cm breiten Spitzenborte mit einseitiger Bogenkante 6 mm über die fertige Kante der Rüsche überlappen lassen, die Bogenkante steht über; an der Oberkante auslaufen lassen. Knappkantig zur Kante der Borte und der Rüschenkante steppen.
17. Zwei Stücke vom 3,8 cm breiten Band in der Länge der Rüschenoberkante plus 2,5 cm zuschneiden. 1,3 cm an den Bandenden einschlagen. Bügeln.
18. Rechts auf rechts ein Band auf die Oberkante der Rüsche aufstecken, die Enden sind bündig; heften. Von der linken Seite der Rüsche aus die rechte Seite des verbleibenden Bands auf die Oberkante aufstecken. Durch alle Lagen mit 1,3 cm Nahtzugabe steppen. Nahtzugaben zurückschneiden.
19. Bänder nach oben bügeln, die Nahtzugaben sind eingefasst. Heften. Dies ist der Tunnel.
20. Die Oberkante des Tunnels auf die Unterkante des Vorder- und Rückenteils aufstecken, die Enden des Tunnels liegen am kleinen Punkt. Mit 1,3 cm Nahtzugabe steppen. Nahtzugaben zurückschneiden. Nahtzugaben in das Vorder- und Rückenteil bügeln.
21. Ein Stück vom 1 cm breiten Gummiband in bequemer Tailleweite plus 2,5 cm zuschneiden. Gummiband in den Tunnel einziehen, die Gummibandenden stehen 1,3 cm über die Öffnungskanten über. Mit Sicherheitsnadeln stecken. Anprobieren und Gummibandlänge ggf. anpassen. Entlang des Tunnels und des Gummibands mit 1,3 cm Abstand zur Öffnungskant steppen.
22. Gummibandenden herausziehen und sehr knapp zur Naht zurückschneiden.



23. Enden des Tunnels mit SAUMSTICH schließen. Von innen den großen Hakenverschluss auf die Enden des Tunnels aufnähen.

24. Knopflöcher am rechten Vorderteil an den Markierungen arbeiten. Rechtes Vorderteil über das linke legen, die Knopfpositionen anzeichnen, hierfür die Knopflöcher als Führung verwenden. Knöpfe am linken Vorderteil an den Markierungen annähen.

Tipp: Knopflöcher hervorheben, indem Sie sie größer als nötig nähen und Kontrastgarn verwenden. Dann die Öffnung nur auf Knopfgröße aufschneiden.

25. Druckknöpfe an der Unterkante des Vorderteils wie gezeigt annähen.

---

Dieses Design ist randvoll mit Borten und Verzierungen, die Sie nach Herzenslust kombinieren können!

Die Jacke wird verziert mit wunderschöner Spitzenborte. Verzieren Sie die Borte noch mit Perlen oder Pailletten. Oder verschönern Sie die Spitzenmotive noch mit kontrastfarbenem oder Metallic-Garn.

Sie können der Jacke auch noch einen gekauften Kragen zufügen. Es gibt viele Krägen online oder in Bastel- und Nähgeschäften. Alternativ können Sie natürlich einen Vintage-Kragen vom Flohmarkt wiederverwenden.

Eines der Cami-Tops benötigt Knöpfe. Sie können diese für einen verrückten Look auch mischen! Mischen Sie Silber- und Goldknöpfe, Perlmutter- und Perlenknöpfe oder Knöpfe mit verschiedenen Motiven. Verwenden Sie nicht nur ein einziges Knopf-Motiv.



**COSPLAY**  
by McCALLS®

<b>Größen-Kombinationen: Y(XSmall-Small-Medium), Z(Large-XLarge)</b>						
GRÖSSEN	XS (4-6)	S (8-10)	M (12-14)	L (16-18)	XL (20-22)	
<b>A</b>	115cm***	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0 m
	152cm***	0.6	0.7	0.7	0.7	0.8
<b>KONTRAST 1A</b>						
	115cm***	2.0	2.1	2.1	2.2	2.3
	152cm***	1.6	1.6	1.6	1.6	1.6
<b>KONTRAST 2A - 115 - 150 cm*** - 0.5 m</b>						
<b>B</b>	115cm***	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0 m
	152cm***	0.7	1.0	1.0	1.0	1.0
<b>C</b>	115cm***	1.3	1.4	1.5	1.5	1.6
	152cm***	1.2	1.2	1.2	1.2	1.3
<b>KONTRAST C - 115 - 150 cm*** - 0.6 m</b>						
<b>EINLAGE C - 46-51 cm - 1.3m</b>						
*Mit Strichrichtung **Ohne Strichrichtung ***Mit oder ohne Strichrichtung						
<b>FERTIGE KLEIDUNGS-MASSE</b>						
<b>Rückwärtige Länge ab Halsansatz</b>						
<b>A</b>		49	51	51	53	54 cm
<b>C</b>		40	41	43	43	45 cm
<b>Rückwärtige Länge ab Taille</b>						
<b>A</b>		9	9	9	9	9 cm
<b>C</b>		8	8	8	8	8 cm
<b>Seitliche Länge ab Taille</b>						
<b>A</b>		9	9	9	9	9 cm
<b>C</b>		8	8	8	8	8 cm